

Sitzung des Fachausschusses „Inneres, Soziales, Gesundheit, Jugend und Senioren des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 03.05.2017

Protokoll

Sitzungsort: Alevitisches Kulturzentrum, Riedemannstr. 5, 28239 Bremen **Soziales Nr.:**XII/03/17

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr **Ende der Sitzung:** 20:30 Uhr

Anwesend sind für den FA „Inneres und Soziales“:

Herr Pierre Doutiné	SPD	Herr Adedipo Ogunyena	SPD
Frau Gabriela Grosch	SPD	Frau Marion Bonk	Die Linke
Frau Anne Hölting	Bd. 90/Grüne	Frau Kristina-Michaela Overbeck	FDP
Frau Ute Pesara-Krebs	CDU		
Frau Gisela Roos	BIW		

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Norbert Holzapfel CDU

Als Gäste können begrüßt werden:

Frau Gergin und Herr Yildirim, Vorsitzende des alevitischen Kulturzentrums Gröpelingen
Herr Mehmet-Ali Seyrek MdBB

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/02/17 v. 06.04.2017**
- TOP 2: Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher**
- TOP 3: „Ankommen im Quartier“ – Vorstellung des Beratungsangebotes für
Geflüchtete im Bewohnertreff Rostocker Straße
dazu: Frau Ann-Christin Wengel / Quartiersanlaufstelle Rostocker Straße**
- TOP 4: Vorstellung Alevitisches Kulturzentrum in Oslebshausen
dazu: Frau Gergin und Herr Yildirim / Vorsitzende des alevitischen Kulturzentrum**
- TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes/Aussprachebedarf**

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 7: Globalmittelentscheidungen**

TOP 1 : Genehmigung des Protokolls Nr. XII/02/17 v. 06.04.2017

Das Protokoll liegt noch nicht vor und wird daher auf der kommenden Sitzung zum Aufruf gelangen.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

An künftigen Themen wird vorgeschlagen:

- Vorstellung Vaja e.V. (Jugendcliquenprojekt)
- Weiterentwicklung des Flüchtlingswohnheimes Schiffbauerweg 4
- Sachstand Mädchenhaus

TOP 3: „Ankommen im Quartier“ – Vorstellung des Beratungsangebotes für Geflüchtete im Bewohnertreff Rostocker Straße

dazu: Frau Ann-Christin Wengel / Quartiersanlaufstelle Rostocker Straße

Frau Wengel führt aus, welches Tätigkeitsspektrum die Arbeit im Rahmen des Beratungsangebotes im Bewohnertreff umfasst.

Als eine Art zentrale Anlaufstelle für geflüchtete Menschen vor Ort gibt der Beratungsservice vor allem denjenigen praktische Informationen und Verständnishilfen im behördlichen Schriftverkehr an die Hand, die den Wechsel von den Übergangwohnheimen in eigene Wohnungen vollziehen.

Die Ausführungen veranlassen den Fachausschuss, sich per Beschluss einstimmig für die Fortschreibung des befristeten Projektes und eine entsprechende Verlängerung einzusetzen, da hierbei ein hilfreicher Beitrag für die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft im Stadtteil gesehen wird (Anlage).

TOP 4: Vorstellung Alevitisches Kulturzentrum in Oslebshausen

Frau Gergin und Herr Yildirim führen aus, dass das Kulturzentrum im Stadtteil seit 1993 besteht und damit einen der drei Standorte bildet, an denen die 7.000 Aleviten im Stadtgebiet ihren religiösen Verrichtungen und gesellschaftlichen Treffen nachgehen können.

In kurzen Worten stellen die Vorsitzenden der Gemeinde die Kernaussagen der alevitischen Religionsgemeinschaft dar. Hervorzuheben ist hierbei die strikte Gleichheit von Mann und Frau, die Orientierung am Humanismus und der Akzent auf den friedvollen Umgang im interkonfessionellen Bereich sowie die prinzipielle Offenheit für den kulturellen Austausch und die zwischenmenschliche Begegnung.

Die Gemeinde steht im engen Austausch mit der armenischen Gemeinde und anderen christlichen Gemeinschaften im Stadtteil aber auch bremenweit. Dementsprechend dient das Zentrum an der Riedemannstraße nicht nur als Gebetsstätte, sondern auch als Ort der Bildung und Geselligkeit. Die Öffnung in das städtische Umfeld kommt auch darin zum Ausdruck, dass der Jugendvorstand der alevitischen Gemeinde integriertes Mitglied im Bremer Jugendring ist.

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen mit Wohlwollen zur Kenntnis.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Es liegen keine Entscheidungsbedarfe vor.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes/Aussprachebedarf

Es liegen keine Mitteilungen des Amtes vor.

Fachausschusssprecher „Inneres“:

Protokoll:

Norbert Holzapfel

Ingo Wilhelms

Anhang:

Themenspeicher:

- Versorgung mit Hausärzten und Apothekern im Stadtteil.
- Vorstellung Vaja e.V. (Jugendcliquenprojekt).
- Weiterentwicklung des Flüchtlingswohnheimes Schiffbauerweg 4 (incl. Außenstelle Hotel Schönfeld)
- Sachstand Mädchenhaus